

Bekanntmachung der Öffentlichen Ausschreibung

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:

Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle

Name: Region Hannover
Straße: Hildesheimer Str. 20
Postleitzahl: 30169
Ort: Hannover
Land: Deutschland
Telefonnummer: +49 511-616-0
Telefaxnummer: +49 511-616-34158
E-Mail-Adresse: Zentrale.Vergabe@region-hannover.de
Internet-Adresse (URL): <https://www.ausschreibungen-hannover.de>

Zuschlagserteilende Stelle

Siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):

Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:

- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
- elektronisch mit qualifizierter Signatur

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Zugriff auf Vergabeunterlagen

Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):

.....
.....
.....

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Art der Leistung:

Mäharbeiten der Banketten außerhalb der Ortslagen der SM Burgwedel, Nord und Süd

Menge und Umfang:

Im Bezirk der SM Burgwedel sollen die Seitenstreifen (Bankette - Intensivbereich) außerhalb der Ortslagen der Kreisstraßen in einer Breite bis 2,00 m gemäht werden.
Mähbereich: Bis zur straßenseitigen Grabenkrone bzw . bis 2,00 m parallel zum Fahrbahnrand.

Die Mahd erfolgt je nach Erfordernis in 2 bis 3 Teilleistungen in der Zeit von Anfang Mai bis Ende November. Sollten keine 3 Mähgänge erforderlich sein, so besteht kein Anspruch auf Änderung des Einheitspreises und der Mengenansatz reduziert sich.

Jede Teilleistung wird durch die SM schriftlich abgerufen. Die Arbeiten sind innerhalb von 5 Werktagen aufzunehmen und innerhalb von 3 Wochen abzuschließen. Der Beginn der Arbeiten ist der Straßenmeisterei Burgwedel schriftlich anzuzeigen. Die jeweiligen Einsatzorte sind der Straßenmeisterei täglich telefonisch oder per Mail mitzuteilen.

Die in dem Leistungsverzeichnis erfassten Mengen sind für die Gesamtlaufzeit geschätzt und dienen der Angebotswertung. Eventuelle eintretende Lohnänderungen während der Vertragslaufzeit sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Die Abrechnung der Leistung erfolgt für jeden Abruf separat. Ein Anspruch auf die Erbringung der Gesamtleistung aus dem Vertrag und daraus resultierende Gesamtvergütung besteht nicht.

Ort der Leistung:

Bezirk der Straßenmeisterei Burgwedel, Region Hannover

Postleitzahl (für Suchfunktion auf Vergabeplattform)

.....

6. Aufteilung der Leistung in Lose:

Vergabe in Losen Ja
 Nein

Beschreibung der Losaufteilung

.....

.....

.....

.....

Angebote sind möglich für: nur für ein Los

Maximale Anzahl an Losen

2

für alle Lose

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können:

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

7. Nebenangebote und Änderungsvorschläge:

Nebenangebote sind zugelassen: Ja
 Nein

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführungsfrist: 01.06.2024

Ende der Ausführungsfrist: 30.11.2024

Bemerkung zur Ausführungsfrist:

.....

.....

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

unter: (URL) <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18e5a83f17a-305c91e1acf660c2>

Weitere Auskünfte sind erhältlich unter:
(URL)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt:

Siehe oben

[Adresse auswählen] - Aufrufmöglichkeit eines Auswahldialoges in der Anwendung

Offizielle Bezeichnung: Region Hannover

Postanschrift:

Postleitzahl: 30169

Ort: Hannover

Land: Deutschland

Telefon: +49 511-616-0

Fax:

E-Mail: Zentrale.Vergabe@region-hannover.de

Hauptadresse: (URL) <https://www.hannover.de>

Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:

Siehe oben

10. Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist 23.04.2024 08:45
Ablauf der Bindefrist 23.05.2024

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

.....
.....
.....

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen -

13. Ggf. mit dem Teilnahmeantrag/Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:

Eigenerklärung mit folgenden Angaben: - Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. - Angaben zu Leistungen innerhalb der letzten drei Jahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. - Angaben zu Arbeitskräften die für die Leistung zur Verfügung stehen. - Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation. - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung nach § 123 oder 124 GWB begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Ab einer Auftragssumme über 30.000€ erfolgt eine Anforderung des Gewerbezentralregisters gem. § 150a GewO/des Wettbewerbsregisters gem. § 6 WRegG durch den Auftraggeber. - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft oder durch Nachweis einer Präqualifikation. Werden im Rahmen der Ausschreibung zusätzliche Eignungsanforderungen über die in der Präqualifikation vorhandenen gestellt, ist deren Erfüllung entsprechend als zusätzliche Eigenerklärung anzugeben und, sofern nicht bereits mit der Angebots-/Teilnahmeantragsabgabe gefordert, ggf. im weiteren Verfahren zu belegen.

Es wurden keine Eignungskriterien erfasst, die veröffentlicht werden sollen.

Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien

14. Angabe der Zuschlagskriterien:

Niedrigster Preis

15. Sonstiges:

Bitte beachten Sie, dass die Abgabe von elektronischen Angeboten ausschließlich über das Vergabeportal eVergabe möglich ist.

Die Abgabe von Angeboten auf andere Weise elektronisch (z.B. per E-Mail oder Fax) wird nicht akzeptiert!

Ebenso unzulässig ist die Abgabe in Papierform.

Zur Vermeidung von technischen Schwierigkeiten bei der Angebotsprüfung wird der Bieter/die Bieterin darum gebeten, das bepreiste Leistungsverzeichnis im Rahmen der elektronischen Angebotsabgabe zusätzlich zum ggf. genutzten GAEB-Format auch immer als PDF-Dokument einzureichen. Aufgrund der Vielfalt an bestehenden GAEB-Formatversionen kann die Lesbarkeit durch den Auftraggeber nicht immer umfassend sichergestellt werden.